



Behördlich genehmigtes Schulungsmaterial

Ihr Wegweiser zur Therapie mit YERVOY® (Ipilimumab)

Informationsbroschüre für Patienten

Diese Patientenbroschüre zur Anwendung von Ipilimumab wurde als Teil der Zulassungsaufgaben erstellt und ist eine zusätzliche risikominimierende Maßnahme.

YERVOY® enthält den Wirkstoff Ipilimumab, ein Protein, das Ihrem Immunsystem hilft, Krebszellen mit Hilfe der eigenen Immunzellen anzugreifen und zu zerstören.

Diese Broschüre soll Ihnen helfen, mögliche Nebenwirkungen zu erkennen, die während Ihrer Behandlung mit Ipilimumab auftreten können.

Ipilimumab wurde Ihnen zur Behandlung eines fortgeschrittenen Melanoms (eine Krebserkrankung der Haut) verschrieben.

- Ipilimumab kann schwere Nebenwirkungen in verschiedenen Körperteilen auslösen, die unabhängig vom Schweregrad sofort behandelt werden müssen.
- Symptome können Durchfall, Gelbfärbung der Augen oder der Haut, Hautausschlag mit oder ohne Juckreiz, verschwommenes Sehen, Schmerzen im Auge, Muskelschwäche, Taubheitsgefühl oder Kribbeln in den Beinen, Armen oder dem Gesicht oder Kopfschmerzen sein.
- Informieren Sie Ihren Arzt vor Beginn der Behandlung über alle Ihre Erkrankungen.
- Kontaktieren Sie Ihren Arzt sofort, wenn bei Ihnen eines der Symptome auftritt, die in dieser Broschüre beschrieben sind, oder andere Symptome, oder wenn Symptome andauern oder sich verschlimmern.
- Tragen Sie die Patientenkarte immer bei sich und zeigen Sie sie jedem Arzt, der Sie behandelt.
- Weitere Informationen zu Ipilimumab finden Sie in der Packungsbeilage.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden.



Bristol-Myers Squibb

Einleitung

Diese Broschüre enthält eine Patientenkarte. Tragen Sie die Patientenkarte immer bei sich und zeigen Sie sie jedem Arzt, der Sie behandelt (z. B. wenn Ihr behandelnder Arzt nicht zur Verfügung steht oder wenn Sie auf Reisen sind).

Hier bitte
Patientenkarte
aufkleben

Kontaktdaten des behandelnden Arztes (Arztstempel):

.....
.....
.....
.....
.....

ARZTSTEMPEL

Name des Arztes:

.....

Telefonnummer:

.....

Name eines/r Krankenpflegers/in:

.....

Telefonnummer:

.....

Die wichtigsten Nebenwirkungen Ihrer Behandlung:

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt sofort informieren, wenn bei Ihnen irgendwelche Nebenwirkungen wie die rechts beschriebenen auftreten.

Eine frühzeitige Behandlung von Nebenwirkungen verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Behandlung mit Ipilimumab zeitweise unterbrochen oder ganz abgebrochen werden muss, und ermöglicht Ihnen so, den größten Nutzen aus der Behandlung zu ziehen.

Informieren Sie Ihren Arzt auch, wenn sich Nebenwirkungen verschlimmern, auch wenn sie Ihnen nicht schwerwiegend erscheinen oder Sie sich nicht sicher sind.¹

Wenn Nebenwirkungen auftreten, geschieht das in der Regel innerhalb der ersten 12 Behandlungswochen. Nebenwirkungen können aber auch verzögert, Wochen oder Monate nach der letzten Anwendung auftreten.¹

MAGEN UND DARM¹

- Durchfall (wässriger, dünner oder weicher Stuhl), Blut im Stuhl oder dunkler gefärbter Stuhl
- Häufigerer Stuhlgang als gewöhnlich
- Schmerz oder Druckschmerzempfindlichkeit im Magen oder Bauchbereich, Übelkeit, Erbrechen

LEBER¹

- Gelbfärbung von Augen oder Haut (Gelbsucht)
- Schmerzen an der rechten Bauchseite
- Dunkelfärbung des Urins

HAUT¹

- Hautausschlag mit oder ohne Juckreiz
- Blasenbildung und/oder Abschälen der Haut, wunde Stellen im Mund
- Trockene Haut

ALLGEMEIN¹

- Fieber, Kopfschmerzen, Müdigkeit
- Blutungen
- Verhaltensänderungen (z. B. verminderter Geschlechtstrieb, Reizbarkeit oder Vergesslichkeit)

NERVEN¹

- Muskelschwäche
- Taubheit oder Kribbeln in Beinen, Armen oder dem Gesicht
- Schwindel, Bewusstlosigkeit oder Schwierigkeiten beim Aufwachen

AUGEN¹

- Rötung der Augen
- Augenschmerzen
- Sehschwierigkeiten oder verschwommenes Sehen

- Versuchen Sie unter keinen Umständen, diese Symptome selbst zu behandeln. Suchen Sie medizinische Hilfe auf.
- Tragen Sie die Patientenkarte immer bei sich und zeigen Sie sie jedem Arzt, der Sie behandelt (z. B. wenn Ihr behandelnder Arzt nicht verfügbar ist oder Sie auf Reisen sind).

Was im Rahmen der Behandlung zu erwarten ist

Vor der Behandlung wird Ihr Arzt überprüfen:

- ob Sie Kortikosteroide oder andere Behandlungen erhalten, die das Immunsystem beeinflussen
- ob Sie Arzneimittel einnehmen, die die Blutgerinnung verhindern (Antikoagulantien)
- Leberfunktionswerte
- Schilddrüsenfunktionswerte
- ob Sie eine Autoimmunerkrankung haben (eine Erkrankung, bei der der Körper die eigenen Körperzellen angreift)
- Ihren Allgemeinzustand, um festzustellen, ob die Behandlung für Sie in Frage kommt
- ob Sie derzeit eine chronische, durch eine Virusinfektion ausgelöste Leberentzündung haben oder irgendwann zuvor gehabt haben, einschließlich
 - Hepatitis B (HBV)
 - Hepatitis C (HCV)
- ob Sie eine HIV (humaner Immundefizienzvirus)-Infektion oder AIDS (erworbenes Immundefektsyndrom) haben

Bitte informieren Sie Ihren Arzt auch, wenn Sie schwanger sind, stillen oder eine Schwangerschaft planen.¹

Weitere Informationen finden Sie in der YERVOY®-Packungsbeilage.

1. YERVOY®-Packungsbeilage

Notizen



Behördlich genehmigtes Schulungsmaterial

© Bristol-Myers Squibb, 12/2016.
731DE16NFP08831-02 79056GB
731DE16PR15645-02



Bristol-Myers Squibb